



Gulden 1672

Prägefrischer Gulden des Grafen Johann Casimir zu 60 Kreuzern.

Für diese Münze musste ein Handwerker drei Tage lang arbeiten. Einen Gulden kosteten sieben Pfund Butter oder ein Paar Damenschuhe oder ein Wams oder eine Flasche von bestem Burgunderwein.

Die Herren von Hanau besaßen ein Gebiet, das nördlich von Frankfurt von Bockenheim bis Schlüchtern reichte. 1429 wurden sie zu Reichsgrafen erhoben. Die ältere Hanauer Linie Lichtenberg erbt umfangreiche Gebiete im Elsass, die heute noch „Hanauer Land“ heißen. Dieses kam 1697 an Frankreich, die übrigen Gebiete fielen 1736 an Hessen-Darmstadt.

Informationen

1672 (Datierung)

Gulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F04

Inv. M12211
